

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Abkürzungsverzeichnis	15
1. Kapitel	
Geltungs- und Anwendungsbereich, Besetzung des Aufsichtsrates.	21
I. Geltungsbereich der Gesetze über eine Vertretung der Arbeitnehmer in den Aufsichtsräten von Unternehmen	21
1. Rechtsformen von Unternehmen	21
1.1 Kapital- und Personengesellschaften	21
1.1.1 Kapitalgesellschaften	21
1.1.2 Personengesellschaften	23
1.2 Gründe für die Rechtsformwahl	23
2. AG und GmbH	24
3. Unternehmen der öffentlichen Hand	25
II. Geltungsbereich der Montanmitbestimmungsgesetze	26
1. Montanmitbestimmungsgesetz (MontanMitbestG)	26
2. Mitbestimmungsergänzungsgesetz (MitbestErgG)	27
III. Geltungsbereich des Mitbestimmungsgesetzes	28
1. Rechtsform des Unternehmens	28
1.1 AG und KGaA	28
1.2 GmbH	28
1.3 Genossenschaft	29
1.4 Kapitalgesellschaft & Co. KG	29
2. In der Regel beschäftigte Arbeitnehmer	32
3. Gegenstand des Unternehmens	36
3.1 Montanunternehmen	36
3.2 Tendenzunternehmen	36
3.3 Seeschifffahrt und Luftfahrt	38
3.4 Unternehmen der öffentlichen Hand	38
3.5 Ausländische Unternehmen und Unternehmensteile im Ausland	38
IV. Geltungsbereich des Drittelbeteiligungsgesetzes 2004	39
1. Rechtsform des Unternehmens	39
1.1 AG und KGaA	39
1.2 GmbH	42

1.3	VVaG	43
1.4	Genossenschaft	43
2.	Gegenstand des Unternehmens	43
3.	Ausländische Unternehmen und Unternehmensteile im Ausland	44
V.	Größe und Besetzung des Aufsichtsrates	45
1.	Montanmitbestimmungsgesetze	45
1.1	Montanmitbestimmungsgesetz (MontanMitbestG)	45
1.2	Mitbestimmungsergänzungsgesetz (MitbestErgG)	45
2.	Mitbestimmungsgesetz (MitbestG)	46
2.1	Größe des Aufsichtsrates	46
2.1.1	Vorbemerkung	46
2.1.2	Normalgröße	46
2.1.3	Veränderung der Aufsichtsratsgröße	46
2.2	Besetzung des Aufsichtsrates	49
3.	Drittelbeteiligungsgesetz 2004	50
3.1	Größe des Aufsichtsrates	50
3.2	Besetzung des Aufsichtsrates	51
VI.	Konzernrechtliche Probleme	52
1.	Der Konzernatbestand	52
1.1	Grundsätze des gesellschaftsrechtlichen Konzernrechts ..	52
1.2	An einem Konzern beteiligte Unternehmen	54
1.3	Herrschaftsverhältnis und einheitliche Leitung (Unterordnungskonzern)	57
1.3.1	Abhängige und herrschende Unternehmen (Herrschaftsverhältnis)	57
1.3.2	Einheitliche Leitung	62
1.3.3	Konzern im Konzern	65
1.3.4	Gemeinschaftsunternehmen	68
2.	Spartenorganisation im Konzern	70
3.	Auslandsbeziehungen im Konzern	71
4.	Sonderprobleme der einzelnen Gesetze und Mitbestimmungsbeibehaltung	73
4.1	Mitbestimmungsgesetz (MitbestG)	73
4.2	Montanmitbestimmungsgesetz (MontanMitbestG) und Mitbestimmungsergänzungsgesetz (MitbestErgG)	76
4.3	Drittelbeteiligungsgesetz 2004	77
4.3.1	AG oder KGaA als Konzernobergesellschaft	77
4.3.2	Konzernaufsichtsratswahl bei Abhängigkeit der Wahl von der Zahl der Arbeitnehmer	78
4.3.3	Arbeitnehmerlose Konzernspitze	79
4.3.4	Passives Wahlrecht	80
4.4	Mitbestimmungsbeibehaltung	80
VII.	Rechtsstreitigkeiten	80
1.	Gerichtliche Zuständigkeiten	80

2.	Verfahren zur Feststellung der Zusammensetzung des Aufsichtsrates	84
2.1	Vorbemerkung	84
2.2	Bekanntmachung der Unternehmensleitung gem. § 97 AktG.	85
2.3	Erstmalige Anwendung des Mitbestimmungsgesetzes (MitbestG)	90
2.4	Sonderfälle: Gründung und Umwandlung der Gesellschaft	92
2.4.1	Gründung der Gesellschaft	92
2.4.2	Umwandlung	94
2.4.2.1	Formwechsel	94
2.4.2.2	Verschmelzung/Spaltung/Vermögensübertragung	97
2.4.3	Europäische Umwandlungsfälle	99

2. Kapitel

Wahl der Arbeitnehmervertreter, Abberufung und

Widerruf der Bestellung	100
I. Gemeinsame Begriffe und Rechtsfragen	100
1. Vorbemerkung	100
2. Beschäftigtengruppen	101
2.1 Arbeitnehmerbegriff	101
2.2 Leitende Angestellte	102
3. Aktives Wahlrecht	103
4. Passives Wahlrecht	106
4.1 Vorbemerkung	106
4.2 Allgemeine Wählbarkeitsvoraussetzungen	106
4.3 Prokuristen	107
4.3.1 Gesellschaftsrechtlicher Grundsatz	107
4.3.2 Ausnahmeregelung – Mitbestimmungsgesetz (MitbestG)	108
4.4 Besonderheiten nach dem Mitbestimmungsgesetz (MitbestG)	109
4.4.1 Unternehmensangehörige Arbeitnehmervertreter und Delegierte	109
4.4.2 Gewerkschaftsvertreter	110
4.5 Fehlen und Wegfall einer Wählbarkeitsvoraussetzung	111
4.5.1 Aufsichtsratsmitglieder	111
4.5.2 Delegierte nach dem Mitbestimmungsgesetz (MitbestG)	113
5. Notwendigkeit der Wahl – Amtszeit der Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat	113
5.1 Vorbemerkung	113
5.2 Regelmäßige Amtszeit	113
5.3 Änderung der Zusammensetzung	114
5.4 Vorzeitige Beendigung des Aufsichtsratsamtes	115

II.	Durchführung von Wahl, Abberufung und Widerruf nach dem Mitbestimmungsgesetz (MitbestG) und dem Drittelbeteiligungsgesetz (DrittelbG)	116
1.	Vorbemerkung	116
2.	Wahlen nach dem Mitbestimmungsgesetz (MitbestG) ...	116
2.1	Größe des Aufsichtsrates	116
2.2	Wahl im Unternehmen mit einem Betrieb (1. WO)	119
2.2.1	Einleitung der Wahl	119
2.2.2	Bestellung des Wahlvorstandes.	120
2.2.2.1	Zusammensetzung	121
2.2.2.2	Vereinbarkeit von Wahlvorstandsmitgliedschaft und Aufsichtsratskandidatur	122
2.2.2.3	Innere Ordnung	123
2.2.2.4	Erstellung der Wählerliste	124
2.2.2.5	Bekanntmachung über Abstimmungen	129
2.2.2.6	Bekanntmachung über die Einreichung von Wahlvorschlägen	130
2.2.2.7	Wahlvorschläge der leitenden Angestellten	134
2.2.2.8	Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge	136
2.2.3	Urwahlverfahren	139
2.2.3.1	Wahlausschreiben	139
2.2.3.2	Ablauf der Wahl	141
2.2.3.3	Schriftliche Stimmabgabe	144
2.2.3.4	Wahlniederschrift; Bekanntgabe des Ergebnisses	147
2.2.3.5	Benachrichtigung der Gewählten	147
2.2.3.6	Aufbewahrung der Wahlakten	147
2.2.3.7	Nachwahl	148
2.2.4	Wahl durch Delegierte	148
2.2.4.1	Errechnung der Zahl der Delegierten	148
2.2.4.2	Wahlausschreiben für die Wahl der Delegierten	151
2.2.4.3	Wahlvorschläge für Delegierte	151
2.2.4.4	Delegiertenversammlung	153
2.2.4.5	Abberufung von Aufsichtsratsmitgliedern	155
2.3	Unternehmen mit mehreren Betrieben (2. WO)	158
2.3.1	Einleitung der Wahl	158
2.3.2	Bestellung der Wahlvorstände	159
2.3.2.1	Zusammensetzung	161
2.3.2.2	Vereinbarkeit von Wahlvorstandsmitgliedschaft und Aufsichtsratskandidatur	163
2.3.2.3	Innere Ordnung	164
2.3.2.4	Erstellung der Wählerliste	165
2.3.2.5	Bekanntmachung über Abstimmungen	169
2.3.2.6	Bekanntmachung über die Einreichung von Wahlvorschlägen	171
2.3.2.7	Wahlvorschläge der leitenden Angestellten	174

2.3.2.8	Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge	176
2.3.3	Urwahlverfahren	180
2.3.3.1	Wahlausschreiben.....	180
2.3.3.2	Ablauf der Wahl	181
2.3.3.3	Schriftliche Stimmabgabe	184
2.3.3.4	Wahlniederschrift; Bekanntgabe des Ergebnisses	187
2.3.3.5	Benachrichtigung der Gewählten	187
2.3.3.6	Aufbewahrung der Wahlakten	188
2.3.4	Wahl durch Delegierte.....	188
2.3.4.1	Errechnung der Zahl der Delegierten.....	188
2.3.4.2	Wahlausschreiben für die Wahl der Delegierten	191
2.3.4.3	Wahlvorschläge für Delegierte	191
2.3.4.4	Delegiertenversammlung	193
2.3.5	Aufgabenabgrenzung zwischen Unternehmenswahlvorstand und Betriebswahlvorständen	195
2.4	Aufsichtsratswahlen im Konzern (3. WO)	196
2.4.1	Einleitung der Wahl	196
2.4.2	Hauptwahlvorstand und Betriebswahlvorstände – Bestellung und allgemeine Zuständigkeiten	197
2.4.2.1	Bestellung des Betriebswahlvorstandes	198
2.4.2.2	Zusammensetzung	199
2.4.2.3	Vereinbarkeit von Wahlvorstandsmitgliedschaft und Aufsichtsratskandidatur	200
2.4.2.4	Innere Ordnung	201
2.4.2.5	Erstellung der Wählerliste	202
2.4.2.6	Bekanntmachung über Abstimmungen	207
2.4.2.7	Bekanntmachung über die Einreichung von Wahlvorschlägen	208
2.4.2.8	Wahlvorschläge der leitenden Angestellten	212
2.4.2.9	Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge	214
2.4.3	Urwahlverfahren	217
2.4.3.1	Wahlausschreiben.....	217
2.4.3.2	Ablauf der Wahl	219
2.4.3.3	Schriftliche Stimmabgabe	222
2.4.3.4	Wahlniederschrift; Bekanntgabe des Ergebnisses	225
2.4.3.5	Benachrichtigung der Gewählten	225
2.4.3.6	Aufbewahrung der Wahlakten	225
2.4.4	Wahl durch Delegierte.....	225
2.4.4.1	Errechnung der Zahl der Delegierten.....	225
2.4.4.2	Wahlausschreiben für die Wahl der Delegierten	228
2.4.4.3	Wahlvorschläge für Delegierte	228
2.4.4.4	Delegiertenversammlung	230
2.4.5	Aufgabenabgrenzung zwischen Hauptwahlvorstand und Betriebswahlvorständen	233
2.5	Nachwahl.....	234

2.6	Delegierte mit Mehrfachmandaten	234
3.	Geschlechterquote im Aufsichtsrat	236
3.1	Auswirkungen der Quotenregelungen auf die Aufsichtsratswahl der Arbeitnehmer	238
3.2	Die feste 30 %-Quote	240
3.2.1	Allgemeine Grundsätze	240
3.2.2	Geltungsbereich der festen 30 %-Quote	241
3.2.3	Erstmalige Anwendung der festen 30 %-Quote	242
3.3	Ablauf einer Wahl, für die die 30 %-Quote gilt	242
3.3.1	Vorbemerkungen	243
3.3.2	Beschlussfassung über den Widerspruch gegen die Gesamterfüllung.	243
3.3.3	Bekanntmachung des Unternehmens	246
3.3.4	Weiterer Ablauf der Wahl bei Gesamterfüllung.	246
3.3.4.1	Urwahlverfahren	247
3.3.4.2	Wahl durch Delegierte	247
3.3.5	Ablauf der Wahl bei Getrennterfüllung	248
3.3.5.1	Urwahlverfahren	248
3.3.5.2	Wahl durch Delegierte	252
3.4	Ergänzungsbestellung durch das Gericht im Falle einer quotenwidrigen Wahl	252
3.5	Nachträgliche Nichtigkeit einer Aufsichtsratswahl	253
4.	Wahlen nach dem Drittelbeteiligungsgesetz (DrittelbG) . .	253
4.1	Allgemeine Wahlgrundsätze	253
4.2	Wahl im Unternehmen mit einem Betrieb	255
4.2.1	Einleitung des Wahlverfahrens	255
4.2.2	Wahlvorstand	256
4.2.2.1	Bestellung	256
4.2.2.2	Zusammensetzung	257
4.2.2.3	Innere Ordnung	258
4.2.2.4	Ausstattung	260
4.2.2.5	Bekanntmachungen	260
4.2.2.6	Wählerliste	261
4.2.3	Erlass des Wahlausschreibens	263
4.2.4	Einsprüche gegen die Richtigkeit der Wählerliste	265
4.2.5	Berichtigung der Wählerliste nach Ablauf der Einspruchsfrist	266
4.2.6	Wahlvorschläge	267
4.2.6.1	Vorschlagsrecht	268
4.2.6.2	Wahlvorschlag des Betriebsrates	268
4.2.6.3	Wahlvorschlag mit Stützunterschriften	268
4.2.6.4	Prüfung der Vorschlagslisten	269
4.2.6.5	Nachfrist für die Einreichung von Wahlvorschlägen	273
4.2.6.6	Bekanntmachung der Wahlvorschläge	274
4.2.7	Wahlvorgang	274

4.2.7.1	Stimmzettel	274
4.2.7.2	Ablauf des Wahlvorgangs	275
4.2.7.3	Schriftliche Stimmabgabe (Briefwahl)	276
4.2.7.4	Unzulässigkeit der Wahl an Wahlgeräten	278
4.2.8	Wahlergebnis und Wahlakten	279
4.2.8.1	Stimmzählung	279
4.2.8.2	Feststellung des Wahlergebnisses	279
4.2.8.3	Wahl Niederschrift	280
4.2.8.4	Mitteilung an die Gewählten und Bekanntmachung des Wahlergebnisses	280
4.2.8.5	Aufbewahrung der Wahlakten	280
4.3	Wahl im Unternehmen mit mehreren Betrieben	281
4.4	Wahl im Konzern	282
4.5	Nachwahl	283
4.6	Abberufung durch die Arbeitnehmer	284
III.	Wahlschutz und Wahlkosten	286
1.	Vorbemerkung: Gesetzliche Grundlagen	286
2.	Wahlschutz	286
2.1	Verbot der Wahlbehinderung	286
2.2	Unzulässige Wahlbeeinflussung	288
2.3	Folgen unzulässiger Wahlbehinderung und -beeinflussung – Rechtsstreitigkeiten	291
3.	Wahlkosten	292
3.1	Allgemeine Kosten	292
3.2	Versäumnis von Arbeitszeit	294
3.3	Kostentragung im Konzern	296
3.4	Rechtsstreitigkeiten	297
IV.	Ergänzungsbestellung durch das Gericht	297
V.	Rechtsstreitigkeiten	303
1.	Verfahrensgrundsätze des arbeitsgerichtlichen Beschlussverfahrens	303
1.1	Allgemeines	303
1.2	Antragsberechtigte und Beteiligte	303
1.3	Rechtsschutzinteresse	305
1.4	Einstweilige Regelungen	305
2.	Anfechtung der Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern	307
2.1	Vorbemerkung	307
2.2	Voraussetzungen der Anfechtbarkeit	307
2.3	Anfechtungsberechtigung	310
2.4	Anfechtungsfrist und -verfahren	311
2.5	Wirkung der Wahlanfechtung	312
3.	Anfechtung der Wahl von Delegierten nach dem Mitbestimmungsgesetz (MitbestG)	313
4.	Nichtigkeit der Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern und Delegierten	314

4.1	Aufsichtsratsmitglieder	314
4.2	Delegierte.....	316
VI.	Aufsichtsratswahlen unter COVID-19.....	316
3. Kapitel		
	Texte	320
I.	Gesetz über die Mitbestimmung der Arbeitnehmer (Mitbestimmungsgesetz – MitbestG).....	320
II.	Wahlordnungen zum Mitbestimmungsgesetz	336
III.	Gesetz über die Drittelbeteiligung der Arbeitnehmer im Aufsichtsrat (Drittelbeteiligungsgesetz – DrittelbG)	515
IV.	Wahlordnung zum Drittelbeteiligungsgesetz (WODrittelbG)	520
	Verzeichnis der mehrfach verwandten und abgekürzt zitierten Literatur	541
	Stichwortverzeichnis.....	543